

Liebe Interessent\*innen, Unterstützer\*innen, Aktive und Mitglieder der GWÖ,

ich grüße Sie herzlich zu Beginn des Winter-Quartals 2019 und möchte Sie über vergangene und künftige Aktivitäten unserer GWÖ-Regionalgruppe Metropolregion Nürnberg und der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung allgemein informieren. In diesem Herbst waren wir schon sehr aktiv mit verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen (s. Rückblick) und wir haben auch noch einiges vor uns (s. Vorschau).

Die Themenpalette in der GWÖ-Bewegung und in diesem Newsletter ist sehr breit und man kann nicht davon ausgehen, dass jeden alles interessiert. Deshalb gibt es am Anfang des Newsletters ein Inhaltsverzeichnis, das durch Scrollen **Auswahl**, **Schwerpunktsetzung** und **selektives Lesen** erleichtert. Die beigefügten Fotos, Texte und Grafiken sind besser anzuschauen und zu lesen, wenn Sie den Newsletter (mit Strg und +) auf Bildschirmbreite vergrößern.

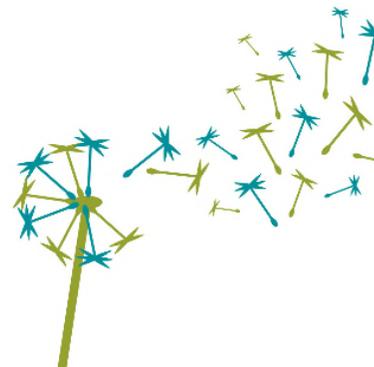
Es bleibt mir, Ihnen allen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Winter hier und da beschauliche Stunden, aber auch Zeit und Kraft für unser gesellschaftliches Engagement zu wünschen.

Ich hoffe: Man sieht sich, bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Mit gemeinwohligem Grüßen im Namen der Regionalgruppe

Reinhard Sellnow

Reinhard Sellnow



P.S.: Sie dürfen diesen **GWÖ-Newsletter** gerne in Ihrem Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis verbreiten. Bei Interesse steht am Ende des Newsletters der An- (und Ab-) Meldelink.

## Um das geht es in dieser Ausgabe:

• <b>Wer sind wir?</b>	<b>3</b>
• <b>Vorschau auf GWÖ-Veranstaltungen in der Region</b>	<b>4</b>
○ 04.12.2019 GWÖ-Aktiventreffen	4
○ 10.12.2019 GWÖ-Weihnachtsfeier	4
○ 12.12.2019 Informationsveranstaltung zur Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Nürnberg	5
○ 04.01.2020 GWÖ-Strategietag	5
○ 16.01.2020 Ringvorlesung Uni Würzburg: „Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Modell für nachhaltiges Wirtschaften?“	5
○ 04.02.2020 GWÖ-Einführung & Enkeltauglich leben in Bamberg	5
○ 07.02.2020 GWÖ-Vorstellung auf Veranstaltung der Grünen in Heroldsberg	5
○ ab 17.02.2020 Neue Spiele „Enkeltauglich leben“	5
○ Frühjahr 2020 GWÖ-Wandertag	6
• <b>Rückschau auf GWÖ-Veranstaltungen in der Region</b>	<b>6</b>
○ 20.09.2019 Klimastreik	6
○ 21.09.2019 Sattelfest - Fest rund ums Lastenfahrrad	7
○ 21.09.2019 Regionalkonferenz "Anders Wirtschaften" der mut-Partei	7
○ 22.09.2019 Nürnberger Friedenstafel 2019	7
○ 23./24.09.2019 P4F / GWÖ-Info-Tisch in der Klimawoche	8
○ 24.09.2019 Tagung „Handeln für den Wandel“ – 3. Bayerischer Nachhaltigkeitstag	8
○ 27.09.2019 Fokus-Demo zum Abschluß der Klimawoche in Nürnberg	9
○ 03. – 06.10.2019 Freiburger Forum „Wirtschaft und Spiritualität“	9
○ 08. 10.2019 „Das gute Leben für alle oder wie geht eigentlich enkeltauglicher Klimaschutz?“	10
○ 09.10.2019 Unternehmensmesse im Rahmen der „Wandelwoche“ in Bayreuth	10
○ ab 10.10.2019 Enkeltauglich leben. Das Spiel, das Deine Welt verändert	10
○ 19.-20.10.2019 Treffen der deutschen GWÖ-Regionalgruppen in Erlangen	10
○ 25.10.2019 „Transformation gestalten – nachhaltig vernetzt“ Zweiter CSR-Tag in Nürnberg	11
○ 06.11.2019 "Grün, grün, grün - aber wie" (Podiumsdiskussion)	12
○ 08.11.2019 Vortrag Günter Grzega „Was bedeutet Gemeinwohl-Ökonomie? Eine gute, aber zu idealistische Idee?“	12
○ 08.11.2019 Oikocredit - Festival des Guten Geldes	13
○ 09.11. 2019 SDGs go local - wir bringen Nachhaltigkeit auf die Straße	13
○ 12.11.2019 GWÖ-Vorstellung nach Filmvorführung "System Error - Wie endet der Kapitalismus"	13
○ 13.11.2019 Vortrag zur GWÖ bei den SNEEP Nachhaltigkeitstagen	14
○ 21.11.2019 Vortrag "Phil (wo steckt die) Sophie in der Gemeinwohl- Ökonomie?"	14
• <b>GWÖ-nahe Veranstaltungen in der Region</b>	<b>15</b>
○ 05.11.2019 For-Future-Treffen der Metropolregion Nürnberg	15
○ 29.11.2019 Klima-Demonstration in Nürnberg	15
○ Nürnberg for Future	16
○ Quartier U1 – Stadt gemeinsam selbermachen	16
• <b>Zu Personen aus der Regionalgruppe</b>	<b>16</b>
• <b>Arbeitsgruppen in unserer Regionalgruppe</b>	<b>17</b>
○ Aktuell gibt es bei uns fünf Arbeitsgruppen, die zur Mitarbeit einladen	17
○ Vorstellung AG GWÖ-Vision	18
• <b>GWÖ-Unternehmen</b>	<b>18</b>
○ Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Bayreuth	18
○ Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Nürnberg	18
• <b>Wichtiges</b>	<b>19</b>
○ Die GWÖ-Homepage der Metropolregion Nürnberg	19
○ GWÖ-Material	19
• <b>Aktuelles – Nachrichten aus der GWÖ-Welt</b>	<b>19</b>
○ Polarstern erstellt erste Landkarte der Social Businesses	19
○ ecosia markiert Unternehmen von Kooperations-Partner*innen mit grünem Blatt	20
• <b>GWÖ im Alltag und ganz praktisch</b>	<b>20</b>
○ Besser Leben ohne Plastik	20
○ Bücher kaufen & damit Gutes tun	20
○ Weihnachten unterm Öko-Christbaum	21
○ Mit Beethoven das Klima retten?	21
○ Freude für Alle	22

• <b>Internationales</b>		<b>22</b>
○ Internationale GWÖ-Delegiertenversammlung 2020 in Schweden		22
• <b>Kooperations-Partner*innen / Vernetzungen</b>		<b>22</b>
○ Bluepingu e.V.		23
○ Parents for Future (P4F)		23
○ Treffpunkt Philosophie e.V.		23
○ Initiative Stadtcouncil		23
• <b>Wissenswertes</b>		<b>24</b>
○ Buchempfehlungen		24
○ Filmempfehlungen		24
• <b>Diverses</b>		<b>24</b>
○ Neue Website zu den SDGs und GWÖ		25
• <b>Die GWÖ-Wissensplattform</b>		<b>25</b>
○ GWÖ-Wiki		25
• <b>GWÖ-Termine in der Metropolregion Nürnberg</b>	<b>Dezember 2019 - Februar 2020</b>	<b>25</b>
• <b>Info zum Datenschutz entsprechend der neuen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)</b>		<b>26</b>
• <b>Newsletter-An- und -Abmeldung</b>		<b>26</b>



## Wer sind wir?



Wir sind lebendige, politisch-gesellschaftlich interessierte Menschen in der Regionalgruppe, Frauen und Männer, jung und gereift, aus allen Berufen, mit vielfältigen (Lebens-)Erfahrungen, aber alle besorgt um die Zukunft dieser Erde und die Lebensmöglichkeiten künftiger Generationen, der Flora und Fauna. Deshalb sind wir engagiert in der Bewegung der **Gemeinwohl-Ökonomie**, die für uns "in die richtige Richtung" geht mit der Verfolgung von Werten wie Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung, die wir teilen.

Die GWÖ-Regionalgruppe der Metropolregion Nürnberg orientiert sich in ihrer räumlichen Zuständigkeit an den geographischen Grenzen der politischen Metropolregion Nürnberg. (Quelle: <https://www.metropolregionnuernberg.de/downloads/karten/>)

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) "**GWÖ kurz erklärt**" erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich in weniger als 5 Min erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Es ist ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! Deshalb bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.



Wir setzen uns ein für diese Werte und ihre konkrete Umsetzung, bei uns persönlich im eigenen Leben, sowie in Wirtschaft und Gesellschaft. Es gibt schon eine ganze Reihe sehr konkreter Umsetzungsvorschläge, die es zu erproben und zu entwickeln gilt. Statt zu lamentieren, zu resignieren oder gar in Depression zu verfallen, haben wir Hoffnung und wollen aktiv am notwendigen Wandel mitwirken. Uns eint und motiviert der Satz des Schweizer Pfarrers Kurt Marti:

"Wo kämen wir hin,  
wenn jeder sagte,  
wo kämen wir hin,  
und niemand ginge,  
um mal zu sehen,  
wohin wir kämen,  
wenn wir gingen."



## Vorschau auf GWÖ-Veranstaltungen in der Region

### 04.12.2019 GWÖ-Aktiventreffen

Die Aktiven der Regionalgruppe Metropolregion Nürnberg treffen sich am 04.12.19 von 19 – 20 Uhr im Haus Eckstein, Burgstr. 1, 90403 Nürnberg im Raum E 0.2. Neue und Interessierte können uns von 18 – 19 Uhr im Restaurant ZEITLOS (im EG nebenan) kennenlernen.

**Achtung neu:** Wir haben uns darauf verständigt, die Aktiventreffen ab 2020 **monatlich** abzuhalten. Die Termine liegen immer mittwochs und gehen von 19 – 21 Uhr vom Ort her im Wechsel, einmal in Nürnberg im Haus Eckstein (Raum siehe elektronische Anzeige im EG) und einmal im Erlanger [Lesecafé](#) in der Hauptstr. 55, 91054 Erlangen. Jedem Aktiventreffen von 18 – 19 Uhr vorgeschaltet ist die Möglichkeit für Neue und Interessierte, uns kennenzulernen und eine kleine Einführung in die GWÖ, in unsere Arbeit und in unsere Gruppe zu bekommen. Die Termine für das nächste Quartal stehen am Ende des Newsletters in der Termin-Übersicht. Alle Termine des Jahres 2020 stehen [hier](#) (klick).

### 10.12.19 GWÖ-Weihnachtsfeier



Wir können nicht nur mit Freude zusammen arbeiten und „mal eben die Welt retten“, nein, wir können auch Feiern! Beweis dafür soll die **Weihnachtsfeier** am Dienstag den 10. Dezember ab 18.30 Uhr sein. Wir treffen uns in der Frankenstube in der Nürnberger Nordstadt (Pilotystr. 73, 90408 Nürnberg) zum Essen, Trinken und Plaudern. Alle Aktiven und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Es ist jedoch zwingend erforderlich, sich bis zum 04.12. bei Gregor Saur ([gregor.saur@ecogood.org](mailto:gregor.saur@ecogood.org)) anzumelden, damit er die Tischreservierung vornehmen kann.

## 12.12.2019 Informationsveranstaltung zur Gründung einer Peergruppe von Unternehmen in Nürnberg

Am 12.12.2019 werden interessierte Unternehmer\*innen zu einer Informationsveranstaltung von unserem Thomas Mönies eingeladen, die um 14 Uhr im „eckstein“, Burgstraße 1-3, Raum 1.11/1.12 stattfinden wird. Zusammen mit Jörn Wiedemann wird er den **Prozess der GWÖ-Zertifizierung** konkret vorstellen und alle Fragen dazu beantworten. Ziel ist es, auch in Nürnberg eine Peergruppe im Februar 2020 zu starten.

## 04.01.2020 GWÖ-Strategietag

Zum ersten Mal wollen sich die **Aktiven in der Regionalgruppe** einen Tag gönnen, an dem grundsätzlich mit kreativen Methoden über die Ausrichtung und Schwerpunktsetzung unserer Arbeit im Jahr 2020 nachgedacht wird. Der Ort wird ein Seminarraum beim Internationalen Bund in der Schanzäckerstr. 10, 90443 Nürnberg, sein, der genaue Zeitrahmen wird demnächst festgelegt. Auch hier bitten wir um Anmeldungen der Aktiven an Gregor Saur ([gregor.saur@ecogood.org](mailto:gregor.saur@ecogood.org)) bis zum 15. Dezember 2019. Desgleichen dürfen mit der Anmeldung schon Themenvorschläge oder auch einzelne Ideen und Vorschläge inhaltlicher Art eingereicht werden.

## 16.01.2020 Ringvorlesung Uni Würzburg: „Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Modell für nachhaltiges Wirtschaften?“

Vortrag von unserem Mitglied Andreas Jenne. Das Industriezeitalter ist geprägt vom unendlichen Wachstumsglauben. Mehr und mehr mehren sich die Stimmen, die das Wachstumsmantra in Frage stellen. Vorschläge aus dem bestehenden System sind ein „New Green Deal“ bzw. ein mögliches „grünes“ Wachstum, d.h. die Entkoppelung von Ressourcenverbrauch. Im interaktiven Vortrag gehen Kilian Müller und Andreas Jenne, beides Aktive der Gemeinwohl-Bewegung, der Frage nach, welche Anforderungen ein enkeltaugliches Wirtschaftssystem erfüllen muss, um dem angestrebten 2-Grad-Ziel gerecht zu werden.

<https://www.uni-wuerzburg.de/stuv/referat-ak/oekologie/ringvorlesung-nachhaltigkeit/>

## 04.02.2020 GWÖ-Einführung & Enkeltauglich leben in Bamberg

Uns liegt eine Einladung vom **KAB Bildungswerk Bamberg e.V.** vor, dort im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung eine Einführung in die Grundlagen der Gemeinwohl-Ökonomie und in das Spiel „Enkeltauglich Leben“ zu geben. Thomas Mönies und Reinhard Sellnow haben diese Einladung angenommen.



## 07.02.2020 GWÖ-Einführung auf Veranstaltung der Grünen in Heroldsberg

Uns liegt eine Einladung vor, die GWÖ auf einer Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl im März vorzustellen und mit den Bürger\*innen zu diskutieren.

## ab 17.02.2020 Neue Spiele „Enkeltauglich leben“

Unser Spieleleiter, Thomas Mönies, startet in verschiedenen Städten neue Spielreihen, so in Bamberg: ab 17.2.20 ff., in Ansbach: ab 20.2.20 ff., Würzburg: ab 3.3.20 ff., Neumarkt: ab 27.3.20 ff. Die bereits in diesem Winter erfolgreich laufenden Spiele in Nürnberg (Haus Eckstein) und Sulz-



bach-Rosenberg werden durch neue Serien ergänzt, die im März beginnen. Allgemeine Spielinfos finden sich [hier](#) (klick), Teilnahme-Infos und Spielankündigungen finden sich [hier](#) (klick). Bei Interesse bitte direkt Kontakt aufnehmen mit Spieleleiter [thomas.moenius@ecogood.org](mailto:thomas.moenius@ecogood.org).

## Frühjahr 2020 GWÖ-Wandertag

Noch nicht terminiert aber in Planung ist ein gemeinsamer GWÖ-Wandertag im Frühjahr 2020, eine weitere Form, neben der gemeinsamen Arbeit auch die Pflege der guten Beziehungen untereinander nicht zu vergessen. Den Aktiven wird der genaue Termin und Ort per Mail mitgeteilt, sollten auch andere Interesse haben, bitte nachfragen bei Gregor Saur ([gregor.saur@ecogood.org](mailto:gregor.saur@ecogood.org)).



## 20.09.2019 Klimastreik



Am 20. September 2019 folgte auch die Regionalgruppe der Metropolregion Nürnberg dem Aufruf zum Klimastreik und zur Teilnahme an der großen Demonstration. Schließlich ist die GWÖ ja auch insgesamt dem Klimastreikbündnis beigetreten und hat eigene Materialien dazu entwickelt. In Nürnberg haben beeindruckende 10.000 Menschen demonstriert und ihrer Unzufriedenheit mit der Klimapolitik der Bundesregierung Ausdruck verliehen. Von unserer Regionalgruppe wurden die Fridays for Future durch Ordnerdienste unterstützt, durch Mitarbeit bei den Parents for Future und Verteilen der gwö-eigenen Materialien. Fotos: Reinhard Sellnow



## 21.09.2019 Sattelfest - Fest rund ums Lastenfahrrad

Am 21. September 2019 veranstaltete der Nürnberger Verein Bluepingu das Sattelfest. Beginnend mit einer Sternfahrt aus vier Himmelsrichtungen trafen sich Lastenfahrräder aller Art um 14.00 Uhr am Jakobsplatz. Hier gab es dann

- Coole Lastenräder von LastenradFürAlle und anderen
- Mobile Fahrradwerkstatt
- Infostände: Selbstbauinfos, Projekte und Lastenradbauer stellen sich vor
- Offenes Mikro zum Thema nachhaltige Mobilität in Nürnberg
- Parcours, auf dem ihr Lastenräder Probe fahren könnt
- Preisverleihung: Die tollsten, kreativsten und nutzbarsten Lastenräder werden prämiert

Zusammen mit den Parentsforfuture war Reinhard Sellnow von der GWÖ mit seinem Lastenrad-Anhängergespann vor Ort und half mit am gemeinsamen Infostand.



Fotos: Bluepingu

und Reinhard Sellnow

## 21.09.2019 Regionalkonferenz "Anders Wirtschaften" der mut-Partei



Thomas Mönies hatte die Gelegenheit bei der mut-Partei die GWÖ in einem halbstündigen Vortrag vorzustellen. Dabei hat er die Parteimitglieder aufgefordert doch selbst eine GW-Bilanz zu machen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Nach einer Kritik der GWö durch das mut-Mitglied Oliver Jelinski, konnte Thomas in der nachfolgenden Diskussion die Position der GWÖ gut verteidigen. Die GWÖ



wird im Wirtschaftsausschuss der Partei weiter ein Thema sein.

Fotos: Susanna Steinberg

## 22.09.2019 Nürnberger Friedenstafel 2019

Am 22. September 2019 wurde der Nürnberger Menschenrechtspreis an Rodrigo Mundaca aus Chile vergeben. Er kämpft seit Jahren für den freien Zugang zu Wasser in seiner Heimat. Im Konflikt zwischen Avocado-Bauern und Bevölkerung ist er ständig Einschüchterungen und Verfolgungen ausgesetzt. Sein Einsatz wurde nun mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis gewürdigt. Es ist gute Tradition in Nürnberg, dass es im Anschluss an die Preisverleihung eine Friedenstafel gibt, zu der sich viele Bürger\*innen der Stadt zu gemeinsamem Essen und Austausch in der Altstadt verabreden. In diesem Jahr waren es rund 4.500 Menschen, die an langen Tafeln saßen.

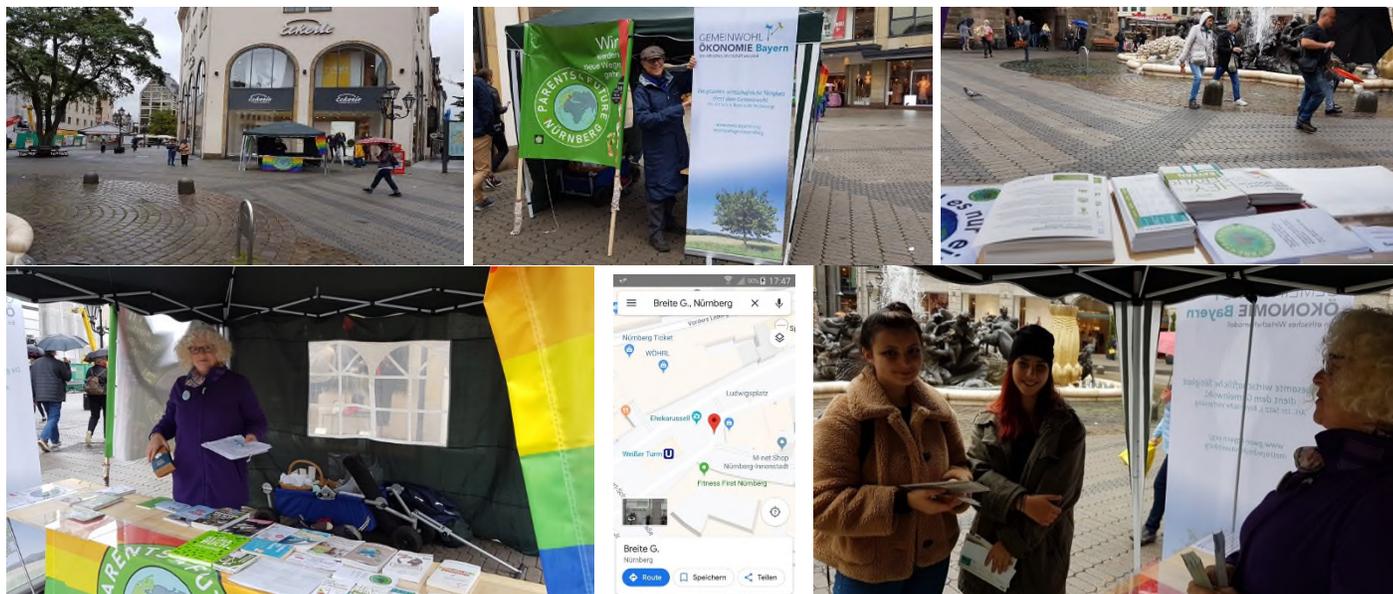
Drei Tische davon waren für die GWÖ und Parentsforfuture reserviert, die das Fest gemeinsam feiern wollten. Fotos: Reinhard Sellnow



Rechts: Menschenrechtspreisträger Rodrigo Mundaca wird von Irma Roth am GWÖ-Tisch beglückwünscht

### 23. / 24.09.2019 P4F / GWÖ-Info-Tisch in der Klimawoche

Am Montag, 23.09. und Dienstag 24.09. wurde von den Parentsforfuture und der GWÖ-Regionalgruppe ein gemeinsamer Infotisch in der Nürnberger Altstadt organisiert. In der Fußgängerzone gegenüber dem Ehebrunnen am Ludwigsplatz gab es vielfältige Informationen zum Klimathema, nachhaltiger persönlicher Lebensführung, alternativen Wirtschaftsformen, Bücher, Flyer und Veranstaltungshinweise usw. Dem Regenwetter zum Trotz wurde von unseren Mitgliedern Florian Kraft und Reinhard Sellnow tapfer „Flagge“ gezeigt. Fotos: Reinhard Sellnow



### 24.09.2019 Tagung „Handeln für den Wandel“ – 3. Bayerischer Nachhaltigkeitstag

Veranstalter: Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd in der Stadthalle Fürth

Unsere Mitglieder Anke Laubensdörfer und Thomas Mönius haben uns bei der Tagung mit ca. 200 Teilnehmer\*innen aus Kommunen in ganz Bayern mit einem GWÖ-Stand auf dem Zukunftsmarkt vertreten. Es kam zu vielen interessanten Gesprächen und die ausgelegten Materialien fanden regen Zuspruch. Im Wandelplenum waren Sie mit dem Angebot des Spiels „Enkeltauglich Leben“ vertreten. Thomas konnte zwei Gruppen von Interessierten das Spiel vorstellen.

Sowohl in Fürth, als auch in Bayreuth gibt es Interesse an dem Spiel, das weiterverfolgt wird.



Fotos: Anke Laubensdörfer und Thomas Mönius

## 27.09.2019 Fokus-Demo zum Abschluß der Klimawoche in Nürnberg

Am Freitag den 27. September 2019 kamen Schüler\*innen und Schüler aus ganz Bayern zur Fokus-Demo nach Nürnberg, die den Abschluß der Klimawoche bildete. Die Nürnberger Schüler\*innen selbst machten einen Sternmarsch von 3 Schulen aus zum Kornmarkt und "sammelten" weitere Schüler\*innen unterwegs ein. Auch hier waren Florian Kraft und Reinhard Sellnow von der GWÖ-Regionalgruppe als Ordner für den Demonstrationzug tätig.

Fotos: Reinhard Sellnow



## 03. – 06.10.2019 Freiburger Forum „Wirtschaft und Spiritualität“

Vom 03. – 06.10.19 fand in Kirchzarten bei Freiburg der Kongress „Wirtschaft und Spiritualität. Unternehmerischer Erfolg und Mitmenschlichkeit“ statt. Im Open Space am letzten Tag hat unser Mitglied Thomas Mönius einen Workshop zur Gemeinwohl-Bilanz angeboten und konnte die Ergebnisse im Plenum präsentieren. Es haben 225 Menschen teilgenommen, viele aus der Wirtschaft. Keyspeaker waren Prof. Claus Eurich „Aufstand für das Leben – Vision für eine lebenswerte Erde“, Thomas Hübl „Unsere tiefste Menschlichkeit ist unsere höchste Möglichkeit.“ und Dr. Franz Alt „Gewinn durch Sinn – Die neue Unternehmerphilosophie“. Ein sehr berührender, und inspirierender Kongress! Foto: Thomas Mönius



## 08. Oktober 2019 „Das gute Leben für alle oder wie geht eigentlich enkeltauglicher Klimaschutz?“



Unter diesem Titel referierte unser Andreas Jenne in der Alten Synagoge in Kitzingen. Ausgehend von den Feierlichkeiten zu 200 Jahre bayerische Verfassung spannte er den Bogen von der Aufgabe des Staates zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, über FridaysForFuture bis zu der Notwendigkeit zur Transformation unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Die Länge und Breite der Diskussion unter den rd. 50 Teilnehmer\*innen nach dem Vortrag zeigte, wie stark die Klimakrise und die Suche nach echten Alternativen zum Kapitalismus in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist und macht Mut, dass ein neuer Generationenvertrag möglich ist. (Foto: Andreas Jenne)

## 09.10.2019 Unternehmensmesse im Rahmen der „Wandelwoche“ in Bayreuth



Am 9. Oktober 2019 fand im Rahmen des „forum1.5“ die „Zukunftsmesse für Unternehmen“ statt. Unser Thomas Mönius durfte einen Vortrag zur Gemeinwohlökonomie mit dem Schwerpunkt Gemeinwohlbilanz halten. Im Anschluss daran haben sechs Unternehmen Interesse bekundet, eine Gemeinwohlbilanz für Ihr Unternehmen zu erstellen. Ziel ist es, nun eine Peergruppe zu bilden. (Foto: Thomas Mönius)



Unser GWÖ-Stand mit dem regional für die GWÖ tätigen Stefan Wladarsch

## ab 10.10.2019 Enkeltauglich leben. Das Spiel, das Deine Welt verändert



Das in der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern entwickelte [Spiel](#) (klick) startete ab dem 10. Oktober auch in unserer Region. Zum Auftakt erschienen die Nürnberger Nachrichten am 25. September 2019 in der Reihe „Mittwochsinterview“ mit einem ganzseitigen Bericht über unseren Thomas Mönius, seine Biographie vom Banker zum GWÖ-Berater und seine Herbstangebote zum "Enkel-tauglich-Leben-Spiel". Das Interview kann hier nachgelesen werden: [www.nordbayern.de/1.9357708](http://www.nordbayern.de/1.9357708).

## 19.-20. Oktober 2019 Treffen der deutschen GWÖ-Regionalgruppen in Erlangen

Wie schon 2018 fand auch in diesem Jahr am 19. und 20. Oktober das Deutsche Regionalgruppentreffen in Erlangen statt. Über 20 RG's waren vertreten, um sich kennenzulernen und mitein-

## DEUTSCHES REGIONALGRUPPENTREFFEN

Erlangen, 19. – 20. Oktober 2019

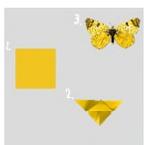
ander Erfahrungen auszutauschen. Gehört und diskutiert wurden Berichte vom Vorstand und Beirat GWÖ Deutschland e. V., Berichte vom internationalen Bereich / IT / Gruppe Demokratie usw.. Großen Raum nahmen zwei Runden Open Space ein, in denen 15 Themen in Kleingruppen bearbeitet wurden. Schließlich wurden noch erfolgreich Wahlen durchgeführt zu

überregionalen Koordinatoren der GWÖ Deutschland und zum Beirat für den Vorstand GWÖ Deutschland . Hier ein paar Eindrücke (Fotos: Reinhard Sellnow)



25. Oktober 2019

## „Transformation gestalten – nachhaltig vernetzt“ Zweiter CSR-Tag in Nürnberg



Weltoffene Städte und Bürgergesellschaften in einem demokratischen und geeinten Europa - das scheint 2019 keine Selbstverständlichkeit mehr zu sein. Auch der weltweite Klimawandel wird weiter in Zweifel gezogen. Umso mehr stellt sich die Frage, wie sich Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, Bürgerinnen und Bürger für mehr Nachhaltigkeit in der eigenen Kommune engagieren können. Den einführenden Vortrag hielt Prof. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal Instituts.

Der **zweite Nürnberger CSR-Tag** legte einen Fokus auf Good Practice und schlug den Bogen vom Engagement für Demokratie über technologische Innovationen bis hin zur Digitalisierung der Zivilgesellschaft ([Programm-Übersicht](#) (Klick)). Den Abschluss bildete ein Barcamp, bei dem das Publikum eingeladen wurde, seine eigenen Anliegen zum Thema zu machen und sich auszutauschen. Von unserer GWÖ-Regionalgruppe waren Anna, Andi, Florian und Reinhard dort. Im Info-Bereich haben wir unsere Flyer



ausgelegt und das Gespräch mit den Besuchern gesucht und in den verschiedenen Arbeitsgruppen haben wir uns kräftig „eingemischt“. Fotos: Reinhard Sellnow

## 06. November 2019 "Grün, grün, grün - aber wie?" (Podiumsdiskussion)



Unter diesem Titel gab es im Kreuz + Quer in Erlangen eine öffentliche Diskussion.

Teilnehmer waren neben Thomas Mönus (GWÖ MR Nürnberg), Alexandra Achilles, Dritte Welt Laden, Helmut Hof, Geschäftsführer der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis ERH e.V., Lena Jakob, Umweltamt Stadt Erlangen, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl, Inhaber des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik an der FAU, ein Vertreter von Fridays for Future Erlangen, Thomas Wagner, Geschäftsführer der Intego GmbH.

Das Gespräch drehte sich um die Frage: „Grüner aber wie? Perspektiven und Antworten, wie wir dem Klimawandel entgegen treten können“. Neben ganz praktischen Tipps dazu, was die jeweiligen Akteure bzw. Akteursgruppen für einen verstärkten Klimaschutz tun bzw. tun können, wurde beleuchtet, wie durch verstärkte oder neue Formen der Kooperation zwischen Akteursgruppen wesentlich mehr als bislang erreicht werden kann. Es entwickelte sich eine angeregte Diskussion untereinander und mit dem Publikum die durchaus auch kontrovers geführt wurde.

## 08. November 2019 Vortrag Günter Grzega „Was bedeutet Gemeinwohl-Ökonomie? Eine gute, aber zu idealistische Idee?“

Als Botschafter der Gemeinwohl-Ökonomie stellte Günter Grzega die Beweggründe und Konzepte unserer Bewegung vor etwa 25 Teilnehmern der diesjährigen Tagung ([Programm](#) (klick)) der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. am 8. und 9. November 2019 in der Frankenakademie Schney bei Lichtenfels vor.



Er erläuterte er, wie die Gemeinwohlbilanz und gelebte Werte, wie Empathie, Solidarität, Kooperation, Gewaltfreiheit und Respekt gegenüber Mensch und Natur zu einer echten und fairen Marktwirtschaft führen. Indem diese an die Stelle des heutigen, gestörten Wirtschaftssystems tritt, trägt sie zu einer sozialeren, gemeinwohlorientierten Gesellschaft und damit auch zu einer Stabilisierung der Demokratie durch mehr Transparenz und Gerechtigkeit bei. Die Einstiegsfrage beantwortete Günter Grzega mit einer optimistischen Perspektive, da nur verbindende Elemente wie die Gemeinwohl-Ökonomie zu einer

gelingenden Gesellschaft beitragen und damit ein elementares Grundbedürfnis in uns Menschen erfüllen können. (Bericht und Fotos Florian Kracht)

## 08. November 2019 Oikocredit - Festival des Guten Geldes



Unter dem Motto "Hallo Zukunft - Wir müssen reden" ging es am Freitag, den 08.11 um nachhaltige Geldanlagen und Versicherungen. Neben der Umweltbank, GLS, der Genossenschaft ver.de, den Maklern ethische Geldanlagen und Mehr Wert, dem Lorenzer Laden und Oikocredit präsentierte sich auch die GWÖ

Regionalgruppe Nürnberg, die zu den Unterstützern der Veranstaltung gehörte. Sie war mit einem Infostand vertreten, den Thomas Mönius und Gregor Saur betreuten. Die Veranstaltung war leider wenig besucht, führte aber trotzdem zu interessanten und angeregten Diskussionen mit Besuchern und anderen Ausstellern. Im Rahmen des Festivals gab es neben der Ausstellerhalle mit Infoständen noch Workshops und Experteninterviews zum Thema Geld und eine Fotoausstellung. Thomas Mönius stellte sich mit seinem Wissen als ehemaliger Banker den Fragen von Karin Günther von Oikocredit im Rahmen eines Experteninterviews (s. Foto). In dem konnte er sowohl Fragen zu nachhaltigen Kapitalanlagen, aber auch zur GWÖ beantworten. Insbesondere interessierte, wie unser Finanzsystem aussehen würde, wenn die Werte in Prinzipien der GWÖ umgesetzt wären und was Bürger\*innen, Arbeitnehmer\*innen und Konsument\*innen davon hätten.

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung um einen Überblick über die Rolle des Geldes im Zusammenhang der ökologischen Nachhaltigkeit und sozialen Gerechtigkeit zu bekommen. Den Abschluss des Abends bildete ein Poetry Slam zum Thema "Gutes Geld" mit vielen jungen Besuchern.



Bericht und Fotos: Gregor Saur

## 09. November 2019 SDGs go local - wir bringen Nachhaltigkeit auf die Straße



Foto: Bluepingu

Anna Barth war beim Kick-off des ["SDGs go local"-Projekt](#) (klick) von Bluepingu e.V. und hat dort das Thema gemeinwohlorientiertes Wirtschaften mit eingebracht. In Folge dessen wird es ein erstes Treffen zum Thema Gemeinwohlwirtschaft/-Kommune geben. Es geht dabei darum, die lokale/regionale Wirtschaft in den Blick zu nehmen hin zu mehr Gemeinwohlorientierung. Das Treffen findet am 02.12.2019 um 18 Uhr im Quartiersbüro der Südstadt (Kaiserstraße 109, 90763 Fürth) statt. Wer an diesem Termin nicht kann, möge sich bei Interesse bei Simon Rebitzer ([simon@bluepingu.de](mailto:simon@bluepingu.de)) melden.

## 12. November 2019 GWÖ-Vorstellung nach Filmvorführung "System Error - Wie endet der Kapitalismus"

Die Gruppe [RESPECT](#) (klick) in Ansbach organisierte am 12.11. eine Vorführung des Films "System Error - Wie endet der Kapitalismus" in den Kammerspielen Ansbach, verbunden mit einer Kurzeinführung in die GWÖ.



Gregor und Reinhard von unserer Regionalgruppe sind hingefahren und diskutierten mit den ca. 70 Besuchern (auf zwei Ebenen) im Nachgang zum Film angeregt die Frage der Alternativen zum mit drastischen Bildern aufgezeigten Wachstumszwang der aktuellen Wirtschaft.

Foto Reinhard Sellnow

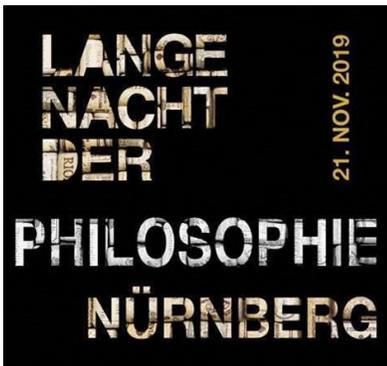
### 13. November 2019 Vortrag zur GWÖ bei den SNEEP Nachhaltigkeitstagen

An der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen fanden vom 12. – 14. 11.2019 die [Nachhaltigkeitstage](#) (klick) von sneep\* statt, in deren Verlauf unser Mitglied Tobi Bauer einen [Vortrag](#) (klick) zum Thema „Gemeinwohl-Ökonomie - Wie kann fairer Handel zur Norm werden?“ hielt. Der gut besuchte Vortrag führte zu lebhaften Diskussionen unter den Studenten und Interesse an der Arbeit unserer Regionalgruppe.



\*) sneep steht für „student network for ethics in economics and practice“ und bildet als studentisches Netzwerk eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Unser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den kritischen Diskurs über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften in der Theorie und der Praxis anzuregen. Als interdisziplinäres Netzwerk möchten wir Studierende sowie junge BerufseinsteigerInnen dazu animieren, außerhalb der Grenzen von „klassischer Ökonomie“ zu denken und so Möglichkeiten für ein Wirtschaften im 21. Jahrhundert aufzuzeigen.

### 21. November 2019 Vortrag "Phil (wo steckt die) Sophie in der Gemeinwohl-Ökonomie" im Rahmen der Langen Nacht der Philosophie



Angesichts der Klimakrise, Vermüllung, Ressourcenausbeutung, unwürdigen Arbeitsverhältnissen, Tierquälerei usw. stehen wir vor der Aufgabe, bei diesen Themen Verbesserung zu schaffen. Die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie arbeitet an der Orientierung und Wiedereingliederung der Werte Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz, Demokratie und Mitbestimmung in unser Wirtschaftssystem, die Politik und die Gesellschaft. Der Frage, welche Rolle der einzelne Mensch überhaupt in der Idee der Gemeinwohl-Ökonomie spielt, ist Reinhard Sellnow bei seinem Vortrag nachgegangen.

Es wurde klar, dass zur Lösung der genannten Probleme ein Kultur- und Bewusstseinswandel nötig ist. Auf welchem Weg dieser Wandel zu erreichen sei, bildete den thematischen Schwerpunkt des Vortrags. Der Referent stellte die Gemeinwohl-Ökonomie vor und betrachtete das Menschenbild innerhalb dieses Modells. Dabei ging er auch auf Aspekte wie Werteorientierung, Spiritualität, Glück, Freiheit und Hoffnung ein, legte einen Schwerpunkt darauf, was der Einzelne tun könnte und welche Möglichkeiten des persönlichen Engagements es gibt.

Während der Diskussionsrunde wurde von einigen rd. 40 Zuhörer\*innen die Frage der Wirksamkeit der GWÖ-Bewegung aufgeworfen und dazu aufgefordert neben Information, Vorträgen und Werbung noch konkreter politisch aktiv zu werden. Zu den Thesen des Vortrags gab es viel Zustimmung während der Diskussion und am Infostand, den Anna Barth und Gregor Saur betreuten.

Der Vortrag war ein Gemeinschaftsprojekt von [Treffpunkt Philosophie e.V.](#), [Spirituelles Zentrum im Eckstein](#) und der [GWÖ Regionalgruppe MR Nürnberg](#) im Rahmen der [Langen Nacht der Philosophie](#) (klick) (= UNESCO-Welttag der Philosophie).

Der Vortrag wurde auf Video aufgezeichnet und kann auf [Youtube](#) (klick) angesehen werden. Die Vortragsfolien können [hier](#) (klick) angesehen oder heruntergeladen werden.



Rolf Klug (Lange Nacht d. Philosophie)  
Reinhard Sellnow (GWÖ)  
Oliver Behrendt (Spirituelles Zentrum)



Reinhard Sellnow beim Vortrag



Anna Barth am GWÖ-Info-Stand

Fotos: Rolf Klug



## GWÖ-nahe Veranstaltungen in der Region

### 5. November 2019 **For-Future-Treffen der Metropolregion Nürnberg**

Dies war ein erstes Vernetzungstreffen aller Gruppen und Klima-Initiativen (versch. Fridays-Gruppen, Parents- und Family-for-Future-Gruppen, Extinction Rebellion, Bluepingu, BUND, Gemeinwohl-Ökonomie usw.), um sich mit dem gleichen Anliegen besser kennenzulernen und auszutauschen. Moderiert von [Franziska Schmuck](#), Heroldsberg, wurde in Hinblick auf gemeinsame Aktionen offengelegt, was sowohl die vertretenen Gruppen, als auch die einzelnen Personen, einbringen können und für die Zusammenarbeit „anzubieten“ haben. Von Seiten der GWÖ haben wir Ordner-Unterstützung bei Demos, Referentenunterstützung zum Thema neues Wirtschaftssystem, sowie Unterstützung bei Moderationen, Entscheidungsfindungen und Konfliktlösungen angeboten. In größeren Abständen soll das Vernetzungstreffen wiederholt werden. Fotos Reinhard Sellnow



### 29. November 2019 **Klima-Demonstration in Nürnberg**



Zusammen mit den ParentsForFuture Nürnberg waren auch diesmal, am 29. November 2019, wieder GWÖ-Mitglieder unserer Regionalgruppe dabei. Sei es als Demonstranten, sei es als aktive Ordner und Helfer für die Fridays.

Das regnerisch-kalte Wetter hielt vielleicht manchen davon ab zu kommen, aber 2.700



**Auch in Nürnberg:**  
29.11. | Kornmarkt  
12:15 Uhr

**Thema: Klimagerechtigkeit**

Weil FridaysforFuture nicht nur für klimaschützende Politik, sondern auch für die Sozialverträglichkeit dieser kämpft.

Demonstranten waren dennoch eine ordentliche Ansage für die drängenden Anliegen der Fridays.  
Fotos: Reinhard Sellnow



### Nürnberg for Future

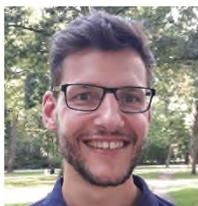
ist ein aktueller Zusammenschluss von Klima-Gruppen und –Initiativen (in Gründung), um Kräfte zu bündeln, sich auszutauschen und zu vernetzen. Die Treffen ab Januar werden im Haus Eckstein stattfinden, das dem Zusammenschluß „ein Dach über dem Kopf“ anbietet. Mitglied werden können nur Gruppen, keine Einzelpersonen. Interessenten wenden sich bitte an Andreas Nausner [a.nausner@zib-insolvenzberatung.de](mailto:a.nausner@zib-insolvenzberatung.de).

### Quartier U1 – Stadt gemeinsam selberrmachen

Seit Januar 2019 gibt es schon das Projekt "[Quartier U1](#)" vom Urban-Lab. Es geht dort um die Entwicklung neuer Modelle zur Quartiersentwicklung. Einer der Projektpartner ist das Hansaforum in Münster, das anhand der GWÖ-Bilanz einen Quartiersgemeinwohl-Index entwickelt hat und nun Projekte dazu umsetzt. Vielleicht geht so was ja auch in Nürnberg?



## Zu Personen aus der Regionalgruppe



### Gregor Saur

ist 30 Jahre jung und im Broterwerb Elektrotechnik-Ingenieur. Bei der GWÖ ist er erst seit einem Jahr, aber gleich mit Begeisterung voll eingestiegen.

Seit September 2019 ist er der Koordinator unserer Regionalgruppe und hält die Verbindung zum bayerischen GWÖ-Verein. In der Funktion nimmt er viele Organisationsaufgaben wahr, kennt sich gut in der Technik und IT aus

### Anna Barth

ist 30 Jahre jung und von Beruf Sozialwirtin. Bei der GWÖ ist sie erst seit Januar 2019, aber gleich engagiert eingestiegen. Sie übernimmt gerne



Organisationsaufgaben, hilft bei Veranstaltungen mit und stärkt die AG GWÖ-Vision. Aus großer Neugier hat sie die Ausbildung als GWÖ-Beraterin begonnen. Im Mai wurde sie in den Vorstand des bayerischen

und hilft bei Veranstaltungen mit. Wenn er sich nicht für die GWÖ einbringt, verbringt er die Zeit am liebsten mit seiner Frau, Sport oder Musik.

GWÖ-Vereins gewählt. Außerhalb der GWÖ ist sie bei Bluepingu aktiv und genießt sie es in Ihrem Garten zu arbeiten.

Beide teilen als Lebens-Motto den Ausspruch von Harald Welzer:  
"Die Welt ist zum Verändern da, nicht zum Ertragen."



## Arbeitsgruppen

### **Aktuell gibt es bei uns fünf Arbeitsgruppen, die zur Mitarbeit einladen:**

(Bei Interesse bitte mit den jeweiligen Ansprechpartner\*innen Kontakt aufnehmen)

#### **AG Bewusstsein / Gesellschaft**

Hier kümmern sich die Mitglieder um ihre eigene, individuelle Haltung und Achtsamkeit gegenüber sich selbst, ihren Mitmenschen und ihrer nachhaltigen Lebensführung im Alltag.

Ansprechpartnerin ist Elke Stromeyer-Jobst, Email: [Elke.stromeyer-jobst@t-online.de](mailto:Elke.stromeyer-jobst@t-online.de)

#### **AG Wirtschaft**

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft besteht aus interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern, die Interesse an der Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz haben bzw. Kontakt und Austausch zu Unternehmen suchen, die diese bereits erstellt haben. Ansprechpartnerin ist Irma Roth,

Email: [irma.roth@ecogood.org](mailto:irma.roth@ecogood.org)

#### **AG Politik, Verwaltung, Bildung**

Die Arbeitsgruppe Politik, Verwaltung, Bildung sucht Kontakt bzw. baut Netzwerke zu den regionalen Parteien, städtischen Institutionen und regionalen Bildungsträgern auf. Sie organisiert auch Vorträge, Podiumsdiskussionen und Seminare zu GWÖ-Themen. Ansprechpartner ist Reinhard Sellnow, Email: [reinhard.sellnow@ecogoog.org](mailto:reinhard.sellnow@ecogoog.org)

#### **AG Orga, Kommunikation**

Die Arbeitsgruppe Orga, Kommunikation ist zentraler Ansprechpartner für alle übergeordneten Aktivitäten und trifft sich bei Bedarf. Ansprechpartnerin ist Anke Laubensdörfer, Email:

[at.laubi@web.de](mailto:at.laubi@web.de)

#### **AG GWÖ-Vision**

Ziel der AG ist es, in monatlichen Treffen durch Lesen und Diskutieren von Texten ein tieferes Verständnis über die Vision der Gemeinwohlökonomie zu gewinnen. Hierzu dienen neben Texten von Christian Felber selbst auch Texte, die sich kritisch mit der GWÖ auseinandersetzen, sowie Texte anderer Autoren, die sich mit alternativen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodellen beschäftigen. Ansprechpartner ist Reinhard Sellnow, Email: [reinhard.sellnow@ecogoog.org](mailto:reinhard.sellnow@ecogoog.org)



Elke Strohmeier-Jobst



Irma Roth



Reinhard Sellnow



Anke Laubensdörfer

## AG GWÖ-Vision

Als Beispiel, „Kostprobe“ und Einladung zur Mitarbeit in einer **Arbeitsgruppe** möchte sich die **AG GWÖ-Vision** kurz vorstellen: Wir sind aktuell sieben Mitglieder, treffen uns alle 4 Wochen einmal in privatem Rahmen. Wir beginnen gemütlich mit einem gemeinsamen Imbiss (bring & share) und privatem Plaudern, bevor wir uns dann mit Freude in die verabredete „Arbeit“ stürzen. Wir nehmen uns einen Text vor, den 1-2 Mitglieder von uns inhaltlich aufbereiten (die anderen können, aber sie müssen nicht). Eine Kurzfassung des Textes wird vorgestellt (im Idealfall sogar vorher verschickt) und dann diskutiert in Hinblick auf das inhaltliche Verständnis und die Übereinstimmung mit unseren (Lebens-) Erfahrungen. Beim letzten Treffen (auf dem Foto 5 von 7 Mitgliedern) haben wir uns das Büchlein „Die innere Stimme. Wie Spiritualität, Freiheit und Gemeinwohl zusammenhängen“, von Christian Felber vorgenommen. Wen die Zusammenfassung von unserem Bernd dazu interessiert, der klicke [hier](#).



**GWÖ-Unternehmen**

## GWÖ-interessierte Unternehmen in der Metropolregion Nürnberg

### Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Bayreuth:

Vertreter von sechs interessierten Unternehmen fanden sich am 26.11.2019 in Bayreuth ein. Thomas Mönies präsentierte den Weg zum gemeinwohlabilanzierenden Unternehmen über einen Peergruppenprozess. Unterstützt wurde er von Jörn Wiedemann, einem GWÖ-Berater der ersten Stunde und von Stefan Wladarsch, der die Arbeitsgruppe Gemeinwohlokonomie in Bayreuth leitet. Nach zwei Stunden intensiver Diskussion haben sich spontan zwei Firmen bereit erklärt an der Peergruppe mitzuwirken. Die anderen Unternehmer, die durchwegs positiv gestimmt waren, werden sich im Dezember endgültig entscheiden. Es sieht so aus, dass die Peergruppe im Februar 2020 starten wird.

### Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Nürnberg:

Einen vergleichbaren Prozess initiiert Thomas Mönies auch in Nürnberg. Am **12.12.2019** werden interessierte Unternehmer\*innen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, die um **14 Uhr** im „eckstein“, Burgstraße 1-3, Raum 1.11/1.12 stattfinden wird. Zusammen mit Jörn Wiedemann wird

er den Prozess konkret vorstellen und alle Fragen dazu beantworten. Ziel ist es, auch in Nürnberg eine Peergruppe im Februar 2020 zu starten.



## Wichtiges

### Die GWÖ-Homepage der Metropolregion Nürnberg



<https://bayern.ecogood.org/metropolregionnuernberg/> (klick)

Wir bemühen uns nach Kräften, unsere Homepage (= Unterseite der bayerischen GWÖ-Homepage) aktuell zu halten mit Hinweisen auf kommende Veranstaltungen und Kurzberichten zu Veranstaltungen, die wir hinter uns haben. Bitte immer mal wieder reinschauen, um auf dem Laufenden zu bleiben.

### GWÖ-Material

Im Rahmen des gemeinsamen Einkaufs haben wir 1.000 GWÖ-Flyer (regionalisiert) und 500 Matrixkarten mit Visitenkarte (regionalisiert), sowie 2 GWÖ-Banner (68 x 110 cm) (regionalisiert) gekauft. Wer davon etwas braucht für Veranstaltungen oder sonstige Möglichkeiten, Informationen über die GWÖ zu verbreiten, bitte bei Reinhard ([reinhard.sellnow@ecogood.org](mailto:reinhard.sellnow@ecogood.org)) melden.



## Aktuelles - Nachrichten aus der GWÖ-Welt

### Polarstern erstellt erste Landkarte der Social Businesses

Aus Überzeugung dass sich in der Wirtschaft und in unserem Konsumverhalten dringend etwas verändern muss, hat die (GW-bilanzierte) Firma [Polarstern](#) (klick) die [Landkarte der Social Businesses](#) (klick) erstellt. Darin ist die Vielfalt der Sozialunternehmen in Deutschland ersichtlich. So kann jede/r in wenigen Klicks Unternehmen und Produkte finden mit denen er/sie wirklich etwas verändert. Einfach die gewünschte Branche im Filter auswählen und auf der Karte in Deine Region zoomen. Fertig! (Einige Unternehmen haben Online-Shops – Schau ruhig mal überregional.)  
Quelle: Blicke November 2019



## ecosia markiert Unternehmen von Kooperations-Partner\*innen mit grünem Blatt



### Die grüne Suche - für bessere Entscheidungen

Die GWÖ-bilanzierte, alternative Suchmaschine [ecosia](#) (klick) markiert die Websites von umweltfreundlichen Organisationen mit einem grünen Blatt, um den Nutzer\*innen dabei zu helfen, intelligentere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. GWÖ-Unternehmen sind dabei inklusive! Quelle: Blicke November 2019



## GWÖ im Alltag und ganz praktisch

In dieser Rubrik wollen wir in loser Reihenfolge kleine **Tipps und Hinweise** geben, wie der "Geist der Gemeinwohl-Ökonomie" ganz praktisch in den Lebensalltag jedes Einzelnen einfließen kann. Diese Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne werden Anregungen dazu entgegengenommen.

### Besser Leben ohne Plastik



Das Original seit 2013.  
[ohne-plastik](#).

Zu diesem Thema gibt es einen [Blog](#) (Klick) von Nadine Schubert aus Oberau-  
rach mit sehr viel ganz konkreten Tipps,  
Rezepten und Hinweisen (auch von den  
Followern), die auf jahrelanger Erfahrung  
beruhen. Diese Erfahrungen sind auch in  
zwei Bücher geflossen: [Besser-leben-  
ohne-Plastik](#) und [Noch-besser-leben-  
ohne-plastik](#).



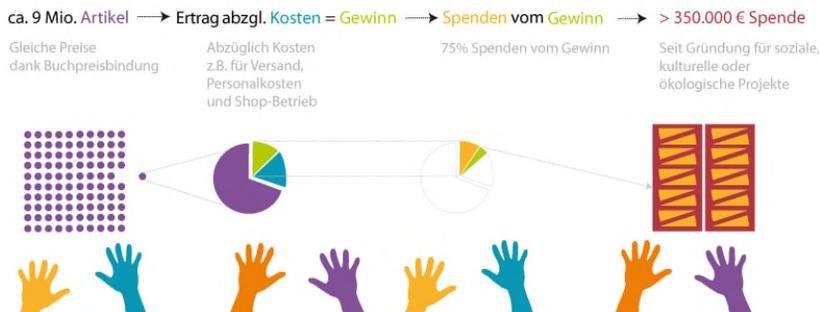
Frau Schubert war zu einem Vortrag / Workshop im Oktober im Nürnberger ZeltnerSchloß. Hier wurden neben viel Information und Rezepten auch ganz praktisch z.B. eigene Waschmittel hergestellt. Weitere Vorträge und Workshops in der Metropolregion finden sich [hier](#) (Klick)

### Bücher kaufen & damit Gutes tun

Wenn Sie schon Ihre Bücher im Internet bestellen und nicht beim lokalen Buchhändler erwerben, dann gibt es die Möglichkeit, dies mit gutem Gewissen und sozialer Wirkung zu tun. Beim schon seit 2007 bestehenden [buch7-Versand](#) (klick) können Sie zu den gleichen Preisen wie überall (Buchpreisbindung) bei kostenlosem und CO<sub>2</sub>-neutralem Versand über 9 Mio Bücher, E-Books, CDs und Filme bestellen. Das Wunderbare: Mit der Bestellung bei buch7 gehen 75% des Gewinns an wertvolle soziale, kulturelle und ökologische Projekte. Auch die [Gemeinwohl-Ökonomie](#) (klick) und der Nürnberger [Bluepingu e.V.](#) (klick) waren mit 10.000 € bzw. 2.000 € schon unter den

Nutznießern und Geförderten dieses [Modells](#) (klick), durch das bisher insgesamt schon 370.000 € gespendet wurden.

### Einfach Gutes tun, ohne dafür (mehr) zu bezahlen!



## Weihnachten unterm Öko-Christbaum

Weihnachten unterm Tannenbaum ist beliebt. In mehr als der Hälfte aller Haushalte wird hierzulande in den kommenden Wochen ein Christbaum aufgestellt. ROBIN WOOD weist darauf hin, dass die meisten der etwa 28 Millionen in Deutschland verkauften Christbäume aus Plantagen stammen, die gedüngt und mit Pestiziden bespritzt werden – eine enorme Belastung für Böden, Gewässer und Tiere, insbesondere Insekten. Dabei geht es auch anders. Im Internet unter [www.robinwood.de/weihnachtsbaeume](http://www.robinwood.de/weihnachtsbaeume) informiert die Umweltorganisation auch in diesem Jahr wieder aktuell über Öko-Weihnachtsbäume mit glaubwürdigem Siegel und gibt Einkauf-Tipps.



## Mit Beethoven das Klima retten?

Es ist den [Hörtnagel Konzerten Nürnberg](#) (klick) ein wichtiges Anliegen, ökologisch nachhaltig zu handeln und als Beitrag zum Klimaschutz ihre Konzerte zunehmend klimaneutral zu stellen. In der Saison 2019/20 werden bereits vier ihrer zehn Meisterkonzerte klimaneutral veranstaltet – als gemeinsam mit den Albert Konzerten erster privatwirtschaftlich tätiger Klassik-Veranstalter in Deutschland. In Kooperation mit der Hamburger Klimaschutzagentur ARKTIK wird der »CO<sup>2</sup>-Fußabdruck« der Konzerte ermittelt und versucht, die Emissionen in allen möglichen Bereichen zu reduzieren.

Die nicht vermeidbaren Emissionen werden durch die Unterstützung von Klimaschutz-Projekten, die mit dem hochwertigen Gold-Standard zertifiziert sind, zu 100% kompensiert. Informationen zum Emissionsvolumen und dem ausgewählten Klimaschutz-Projekt finden sich im jeweiligen Abendprogrammheft.



Ein besonderes akustisches und klimaschützendes Schmankerl ist das [Beethoven Pastoral Projekt](#) (klick) am 04.05.2020 in der [Nürnberger Meistersingerhalle](#) (klick).

Anlässlich des 250. Geburtstags Ludwig van Beethovens im Jahr 2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen dieses außergewöhnliche Projekt initiiert: Weltweit verknüpfen Künstler »ihre« Pastorale mit einem Statement zum Klimaschutz.

## "Freude für alle"

Sollte jemand gerade rätseln, wie sie/er die beiden **GWÖ-Werte Menschenrechte und Solidarität / soziale Gerechtigkeit** paktisch umsetzen kann, hier „werden Sie geholfen“:

Gezielt und unbürokratisch: So hilft die Weihnachtsaktion der Nürnberger Nachrichten **"Freude für alle"** seit nunmehr 50 Jahren Menschen, die ins soziale Abseits und in Not geraten – egal ob durch Krankheiten oder eine Behinderung, durch Arbeitslosigkeit, aufgrund geringer Rentenansprüche oder aus anderen Gründen. Seit jeher gilt das Augenmerk der Aktion auch Familien und speziell Kindern, die unter Armut besonders zu leiden haben.

Diese ist dabei nicht an einen komplizierten Kriterienkatalog gebunden, allerdings jedoch an eine Vorprüfung von Fachdiensten. "Freude für alle" stützt sich dazu auf die Erfahrung und das Urteil von kommunalen Sozialdiensten und karitativen Einrichtungen. Nur deren Mitarbeiter, etwa die Bezirkssozialarbeiter\*innen des Allgemeinen Sozialdienstes in Nürnberg, können Klienten für eine Zuwendung vorschlagen. Die steuerlich abzugsfähigen Spenden können hier eingezahlt werden:

Konto bei Sparkasse Nürnberg: IBAN: DE 63 760 501 01 0001 101 111

Konto bei Sparkasse Erlangen: IBAN: DE 28 763 500 0000 000 63999

Konto bei Sparkasse Fürth: IBAN: DE 96 762 500 00 0000 277 772

Konto bei Postbank Nürnberg: IBAN DE 83 760 100 85 04000 94854



### Internationales

## Internationale GWÖ-Delegiertenversammlung 2020 in Schweden

Die nächste internationale GWÖ-Delegiertenversammlung wird vom 08. – 10. Mai 2020 in [Skåne Tranås, Süd-Schweden](#) stattfinden. Näheres im [Wiki](#). Aus unserer Regionalgruppe werden voraussichtlich Anna Barth und Reinhard Sellnow als Delegierte hinfahren und unsere Interessen einbringen.



### Kooperations-Partner\*innen, Vernetzungen

Auch wir merken immer mehr, wie wichtig es ist, sich mit Initiativen zu verbinden, die ein ähnliches Anliegen der Gesellschaftsveränderung hin zu mehr Solidarität, Gerechtigkeit, Demokratie und Nachhaltigkeit verfolgen. Am Beispiel des Gemeinschaftsprojektes "Gutes Leben für Alle", im letzten Winter in Erlangen und dem Kooperationsprojekt mit der evangelischen stadtakademie nürnberg, dem spirituellen Zentrum, der evangelischen Studentengemeinde und der evangelischen Hochschule haben wir dies wohlthuend und ermutigend erlebt. Weitere Initiativen und Kooperations-Partner\*innen sind:



An dieser Stelle soll auf die Kooperation und Vernetzung mit den Nürnberger Initiativen von Bluepingu ([www.bluepingu.de](http://www.bluepingu.de)) aufmerksam gemacht werden, da es sehr viele inhaltliche Überschneidungen gibt. Wer über die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen von Bluepingu informiert bleiben möchte abonniere bitte deren wöchentlichen, kostenlosen Newsletter (am rechten Rand auf der [website](#)).

Hier der Hinweis auf einige der aktuellen Bluepingu-Projekte:

Projekt: [Ernährungsrat](#)

Projekt: [SDG goes local](#)

Projekt: [Stadtgarten](#)

Projekt: [Refill-Nürnberg, kostenloses Trinkwasser](#)

## Parents for Future (P4F)



Regelmäßig ist es Reinhard Sellnow, aktionsbezogen auch noch einige Andere aus der GWÖ, die Kontakt zu den [Nürnberger Parents](#) (klick) und [Fridays](#) (klick) halten und diese unterstützen (Ordnerdienste bei Demos, Teilnahme an Veranstaltungen und Aktionen wie Klimawoche, Klimastreik usw.). Andi Jenne arbeitet maßgeblich bei den [Erlanger Parents](#) (klick) mit und hat mitgeholfen, dass der Klimanotstand im Stadtrat beschlossen wurde. Einige der Parents waren auf unserem Sommerfest, wir luden sie zur Friedenstafel ein, zusammen helfen wir den Fridays for future ...

## Treffpunkt Philosophie e.V.

Noch jung ist die Zusammenarbeit mit dem [Treffpunkt Philosophie e.V.](#) (klick) in Nürnberg. Durch Personalunion von Rolf Klug, der in beiden Organisationen engagiert ist, kam der Kontakt und die Vortragseinladung zur „[Langen Nacht der Philosophie](#)“ (klick) (am 21.11.2019) zustande.



## Initiative Stadtcouncil



Council ist eine nicht-hierarchische Kommunikationsform in Gruppen, die das Zuhören in den Mittelpunkt stellt und mit „zu Rate sitzen“ übersetzt werden könnte. Ratsversammlung in einem Kreis achtsamer Zuhörer ist eines der wirksamsten Mittel zur Bildung einer tragfähigen Gemeinschaftskultur und ebensolcher Beziehungen. Council bietet Gruppen aller Art und Größe (2 - 200 Personen) ein umfassendes Werkzeug an, um gemeinsame

Visionen zu entwickeln, Entscheidungen in einem Gruppenkontext zu treffen, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und die oft unausgesprochenen, tieferen Bedürfnisse von Einzelnen und von Organisationen aufzuspüren.

Die **Initiative Stadtcouncil** im Großraum Nürnberg will ab Januar 2020 monatlich ein öffentliches Council zum Kennenlernen und Ausprobieren anbieten. Näheres zu Zeiten, Orten und Themen auf der Homepage [www.initiative-stadtcouncil.de](http://www.initiative-stadtcouncil.de), die ab dem 01.12.2019 online geht.

Das **Stadtcouncil** könnte ein Gestaltungselement für das GWÖ-Ziel der Einrichtung von demokratischen **Bürgerkonventen** werden.



## Wissenswertes

### Buchempfehlungen

In loser Reihenfolge und natürlich nach subjektiver Einschätzung wollen wir hier die eine oder andere Buch- bzw. Literaturempfehlung aussprechen, weil uns das Werk zum Themenfeld der Gemeinwohlökonomie zugehörig und sehr lesenswert erscheint.

#### Cyril Dion: Kurze Anleitung zur Rettung der Erde

##### Wofür wir heute kämpfen müssen

Cyril Dion

**KURZE  
ANLEITUNG  
ZUR  
RETTUNG  
DER  
ERDE**

Wofür wir heute  
kämpfen müssen

RECLAME

Der Klimawandel wird die Welt wie auch unsere Gesellschaft schon sehr bald drastisch verändern, so viel steht fest. Aber meist sind wir zu sehr beschäftigt damit, zu konsumieren und das dafür nötige Geld zu verdienen, um unseren Lebensstil zu hinterfragen. Und viel zu oft glauben wir, allein ja doch nichts gegen die Übermacht der Politik und der großen Konzerne ausrichten zu können.

Doch jeder gesellschaftliche Wandel beginnt mit kleinen Schritten. Der Aktivist und Autor Cyril Dion mobilisiert in Frankreich erfolgreich viele Millionen Menschen und hat zuletzt mit der größten Petition in der Geschichte des Landes Aufsehen erregt.

Er erklärt, wie lokale Initiativen große Veränderungen bewirken können und was jeder Einzelne tun kann, um unsere Erde vor der Katastrophe zu retten. Ein Handbuch für ein umweltverträgliches und erfüllendes Leben. (Quelle: [Buch7.de](http://Buch7.de))

### Filmempfehlungen

Der neue Film des renommierten und vielfach ausgezeichneten österreichischen Filmemachers [Erwin Wagenhofer](#) (klick) läuft im Kino (aktuell z.B. im „Casablanca“). Einer der Protagonisten in dem Film [But Beautiful - Nichts existiert unabhängig](#) (klick) – Über die Freiheit glücklich zu sein - ist der GWÖ-Botschafter [Erwin Thoma](#) (klick). Der Film zeigt bereits gelebte Alternativen hin zur Transformation der Gesellschaft. Thoma sagt: „Ich habe keine Möglichkeit die neoliberale Marktwirtschaft, in der wir stecken, zu verändern. Ich kann nur kleine Schritte gehen... Ich habe die Vision, dass dieses System verbessert werden kann. Mit allen Grenzen, die es gibt.“ Neugierig, den Film zu sehen? Mein Urteil: sehr empfehlenswert! (Rezension: Thomas Mönius)



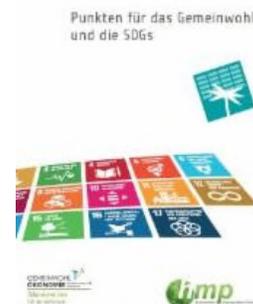
## Diverses

## Neue Website zu den SDGs und GWÖ

Mitte September 2019 erschien der Leitfaden [Punkten für das Gemeinwohl und die SDGs](#) (klick). Dieser richtet sich ganz allgemein an Organisationen, die sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung beschäftigen und einen Beitrag zu deren Umsetzung leisten möchten. Die Herangehensweise dieses Leitfadens ist stark handlungsorientiert, d.h. es wird vor allem die Frage beantwortet, wie Unternehmen die Umsetzung der SDGs im Rahmen ihrer Aktivitäten unterstützen und inwiefern sie die Gemeinwohl-Bilanz als Unternehmens- bzw. Organisationskompass nutzen können.

Er gewährt einen allgemeinen Einblick in die [Agenda 2030](#) (klick) der Vereinten Nationen und zeigt auf, welche Rolle Unternehmen bei der Umsetzung der SDGs spielen können, welchen Beitrag die GWÖ zu den Sustainable Development Goals leisten kann und inwiefern Unternehmen die Gemeinwohl-Bilanz zur Steigerung ihrer SDG-Performance nutzen können.

Quelle: Blicke – Oktober 2019



	<h1>GWÖ - Wissensplattform</h1>
---	---------------------------------

## GWÖ-Wiki

Die Wissensplattform der GWÖ-Bewegung (<https://wiki.ecogood.org>) wird ständig überarbeitet und inhaltlich weiter gefüllt. Sie ist eine großartige Fundgrube, die die Arbeit sehr erleichtert.

Der Zugang ist wie gehabt für alle im öffentlichen Teil möglich. Der interne Teil steht allen Aktiven mit GWÖ-Account offen (siehe dazu [GWÖ-Account beantragen](#)).

An wen kann ich mich mit Fragen, Beschwerden oder Verbesserungsvorschlägen wenden? Die Wiki-Redaktion (derzeit Michael Dollinger und Petra Vogt ) ist gerne für alles rund ums Wiki da und freut sich auch über positives Feedback.

	<h2>GWÖ-Termine in der Metropolregion Nürnberg Dezember 2019 - Februar 2020</h2>	
Datum	Zeit	Thema / Ort
04.12.2019	18:00	<b>GWÖ-Kennenlernen für „Neue“</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Café Zeitlos
	19:00	<b>GWÖ-Aktiventreffen</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Raum E.02
10.12.2019	18:30	<b>GWÖ-Weihnachtsfeier</b> in der Frankenstube (Pilotystr. 73, 90408 Nürnberg) <b>Anmeldung!</b>

12.12.2019	14:00	<b>Informationsveranstaltung</b> zur Gründung eine Peergruppe von Unternehmen in Nbg
04.01.2020	?	<b>GWÖ-Strategietag</b> (IB, Schanzäckerstr. 10, 90443 Nürnberg) <b>Anmeldung!</b>
08.01.2020	18:00	<b>GWÖ-Kennenlernen für „Neue“</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Café Zeitlos
	19:00	<b>GWÖ-Aktiventreffen</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
16.01.2020	19:15	<b>Ringvorlesung Uni Würzburg:</b> „Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Modell für nachhaltiges Wirtschaften?“
04.02.2020	19:00	<b>GWÖ-Einführung &amp; Enkeltauglich leben</b> KAB Bamberg
05.02.2020	18:00	<b>GWÖ-Kennenlernen für „Neue“</b> , Lesecafé in der Hauptstr. 55, 91054 Erlangen
	19:00	<b>GWÖ-Aktiventreffen</b> , Lesecafé in der Hauptstr. 55, 91054 Erlangen
07.02.2020	?	<b>GWÖ-Vorstellung</b> auf Wahlveranstaltung der Grünen in Heroldsberg
17.02.2020		<b>Start „Enkeltauglich leben“-Spiel</b> KAB Bamberg
04.03.2020	18:00	<b>GWÖ-Kennenlernen für „Neue“</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Café Zeitlos
	19:00	<b>GWÖ-Aktiventreffen</b> , Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

## Für das weitere Wachstum der Gemeinwohl-Ökonomie sind ehrenamtliche Mitarbeit, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder notwendig.

Bitte beteiligen auch Sie sich!

- Wir freuen uns über jede/n, der/die sich engagiert. [Werden Sie jetzt aktiv!](#)
- Als Mitglied helfen Sie uns finanziell und geben der Stimme der GWÖ mehr Gewicht. [Werden Sie jetzt Mitglied!](#)
- Als Non-Profit-Organisation sind Spenden ein wichtiger Baustein zur Umsetzung unserer Projekte. Wenn Sie unsere GWÖ-Arbeit in der Metropolregion Nürnberg unterstützen wollen, dann können Sie dies (gegen eine Spendenbescheinigung) gerne tun: **Spendenkonto DE52 7009 0500 0006 1556 00** vom Bayerischen GWÖ-Verein. Allerdings wäre noch die Zweckangabe „**RG Metropolregion Nürnberg**“ nötig, damit das Geld auch bei uns ankommt.

## Info zum Datenschutz entsprechend der neuen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)

Sie erhalten diesen GWÖ-Newsletter "News" weil Sie sich entweder für den Newsletter angemeldet haben oder direkt bei einem GWÖ-Verein oder einer Regionalgruppe das Interesse an E-Mail-Informationen über die GWÖ-Bewegung bekannt gegeben haben.

Wir verarbeiten zu diesem Zweck nur Ihre E-Mail Adresse und keine sonstigen personenbezogenen Daten.

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch die GWÖ [finden Sie hier](#).

## Newsletter

**Anmeldung:** Möchten Freunde, Bekannte oder Kolleg\*innen von Ihnen den **GWÖ-Newsletter** und weitere GWÖ-Infos in Zukunft erhalten, so können sie sich selbst [hier anmelden](#).

**Abmeldung:** Möchten Sie den **Newsletter** und weitere GWÖ-Infos in Zukunft nicht mehr erhalten, können Sie sich einfach [hier abmelden](#).

Redaktion: [reinhard.sellnow@ecogood.org](mailto:reinhard.sellnow@ecogood.org) | Web: <http://www.ecogood.org/> |  
Web regional: <https://bayern.ecogood.org/metropolregionnuernberg/>